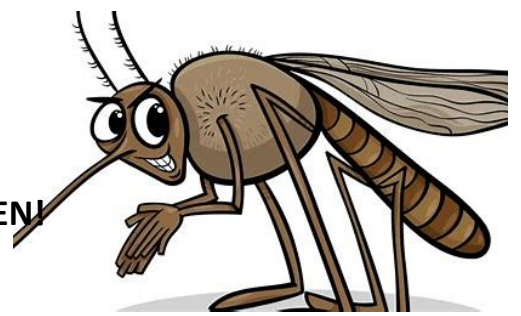


## MÜCKENSTICHE – WAS SIE DARÜBER WISSEN SOLLTEN!



Ein Mückenstich ist eine durch Stechmücken verursachte Mikroverletzung der Haut, die eine lokale Entzündungsreaktion auslöst. Die Mücke injiziert eine Substanz in die Haut welche allergische Reaktionen hervorrufen kann, die Folge ist eine rote Schwellung, welche unangenehm juckt. Durch Kratzen entstehen Hautabschürfungen und das schafft die Eintrittspforte für bakterielle Erreger was du gelegentliche eine heftige Immunreaktion und teilweise monströse Schwellung und zum Teil auch Fieber verursachen kann.

Den Stich einer Bremse den spürt man sofort, und der tut einfach nur weh, hier bildet sich auch sofort eine größere Quadel als beim Mückenstich und auch hier kann es zu bakteriellen Infektionen kommen und die Nachwirkungen beim Bremsenstich halten länger an.

Achtung ist bei Biene und Wespe geboten. Sie bereiten sehr schmerzhaft Stiche, und diese können eine dicke Quaddel von sieben Zentimeter Durchmesser anschwellen lassen. Diese Stiche soll man auch niemals unterstützen weil dadurch im Extremfall sogar lebensbedrohliche allergische Reaktionen ausgelöst werden können. Unterschied zwischen Bienen und Wespenstich:

Beim Bienenstich bleibt der Stachel in der Haut stecken und die Biene stirbt. Den Stachel sollte man möglichst weit unten anfassen und vorsichtig entfernen damit der Giftbeutel nicht zerplatzt – Tipp vorher die Hände desinfizieren damit es zu keiner bakteriellen Infektion kommt .

Die Wespe ist viel giftiger. Im Gegensatz zur Biene nimmt die Wespe den Stachel wieder mit und sie kann sogar im Vorbeiflug zustechen. Nur selten bleibt der Stachel drin, dennoch sollte man die Einstichstelle kontrollieren und sollte der Stachel drin sein, diesen auch wieder vorsichtig entfernen.

Besondere Vorsicht ist bei der Hornisse geboten der ist bei allen Insektenstichen der gefährlichste und zeigt die stärkste Lokalreaktion, auch hier können einige Stiche – vor allem bei Kindern – auch toxisch ohne vorliegende Allergie zu lebensbedrohlichen Situationen führen.

Deshalb sollten wir es nicht dem Zufall überlassen sondern uns bestmöglichst vor den kleinen Stechmonstern schützen damit es gar nicht soweit kommt.

### Tipps für vorbeugende Maßnahmen gegen Insektenstiche:



Zum Glück sind wir den Blutsaugern nicht schutzlos ausgeliefert. Wir haben hier die besten Tipps für dich zusammengefasst, wie du dich vor den Stichen schützen und dem fiesem Juckreiz ein Schnippchen schlagen kannst. Also nicht warten, sondern vorbeugen!

- Bestimmten Pflanzen wie Tomatenpflanzen und Wehreich wehren Insekten ab, diese kann man auch die Balkonkisterl pflanzen – Vorteil man hat sogar leckere Tomaten
- Nelken, Lavendel- und Zitronenöl beinhalten Duftstoffe die Insekten vertreiben, deshalb in der Wohnung und auch abends mit gemütlichen Zusammensein im Garten, am Balkon Duftkerzen und Duftlampen mit den Duftölen aufstellen. **TIPP: Forever Essential Oil Lavendel Art.Nr. 506 und Forever Essential Oil Lemon Art.Nr. 507 – lässt sich auch sehr gut im Zerstäuber verwenden, damit die Kleidung einsprühen, hilft auch sehr gut und hält die lästigen Biester fern**





- Body Lotion mit Lavendel, Eukalyptus, und Zitronenduft verwenden – diese kann man aus den hochwertigen Forever Cremes und Lotions auch selber zusammenstellen. **TIPP: Aloe First Spray Art.Nr. 40 mit Aloe Gelly Art.Nr. 61, Aloe Cooling Lotion Art.Nr. 564, Forever Sanitizer Art.Nr. 318, Forever Propolis Art.Nr. 51 in einer Sprühflasche mischen – gerne kann man auch ein hochwertiges Lavendeöl was zur direkten Anwendung auf der Haut geeignet ist, noch mit verwenden. Alle gut durchmischen und dann dünn aufsprühen – durch die reinste Aloe Vera in diesen Produkten zieht diese Lotion rückstandsfrei frei und schützt nicht nur vor den lästigen Insekten, sondern pflegt auch gleichzeitig die Haut und versorgt die mit optimaler Feuchtigkeit**
- Abends die Fenster nur bei ausgeschalteter Lichtquelle öffnen, damit keine Mücken angelockt werden und/oder Mückengitter vor den Fenstern anbringen.

## VOM MÜCKENSTICH BIS WESPENSTICH – HAUSMITTEL DIE HELFEN

### Tipps für Behandlungen wenn es dich erwischt hat:

Es gibt verschieden Hausmittel die gegen Insektenstiche helfen und die Beschwerden wie Schwellung, Schmerz und Juckreiz lindern können.

- Altbewährtes Hausmittel ist das Kühlen von Insektenstichen mit Kaltkompressen aus der Apotheke, es helfen auch Eiswürfel oder eingefrorene Lebensmittel aus der Tiefkühltruhe. Wichtig ist, dass die eiskalten Gegenstände keinen direkten Hautkontakt haben (Erfrierung), als den eisgekühlten Gegenstand in ein Küchentuch hüllen und dann für ca. 10 Minuten ein auf die Einstichstelle legen
- Auch hilfreich ist kalte Umschläge mit Essigwasser (1 Teil Essig auf 2 Teile Wasser) machen, auch diese wirken entzündungshemmend und lindern den Juckreiz
- Die Einstichstelle mit Zitronensaft, Gurkenscheiben und aufgeschnittene Zwiebel einreiben das kühlt und lindert ebenso den Juckreiz
- **TIPP: Aloe Vera lindert und unterstützt sehr gut als Sofortmassnahme unmittelbar nach dem Stich. Meine Empfehlung Aloe First Spray Art.Nr. 40 aufsprühen, danach Aloe Gelly Art.Nr. 61 und Forever Sanitizer Art.Nr. 318 1:1 mischen und auftragen – dass lindert den Juckreiz und unterstützt die körpereigenen Abwehrreaktionen und durch die antibakterielle Wirkung können Bakterien eliminiert werden.**

In diesem Sinne:

### Mücken & Co ADE

### KOMMEN SIE STICHFREI DURCH DEN SOMMER

